

Unser Weg durch die Fastenzeit
von Aschermittwoch bis Palmsonntag



Angebote für die Pfarrgemeinde Zeitlarn
in der Fastenzeit 2013

Ansprechpartner
Pfr. Josef Schießl, GR Edeltraud Herrmann
Pfarrbüro: Tel. 0941/63432
Di und Mi 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do und Fr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde von Hrn. Pfr. Schießl – nach Vereinbarung
Sprechstunde von Fr. Herrmann – Di 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

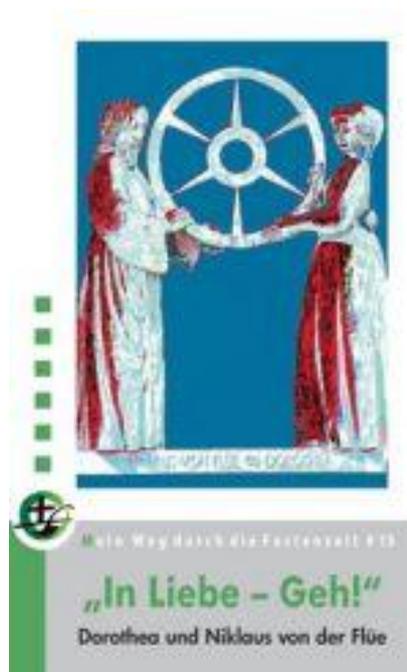
Angebot im Internet

Im Internet unter www.pfarrei-zeitlarn.de finden Sie unter Pfarrei / Geistliche Impulse besinnliche Texte zur Fastenzeit. Besuchen Sie uns einmal. Diese Aktion wird wieder vom PGR Zeitlarn, SA Gemeindegatechese – in Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung – initiiert.

Exerzitien im Alltag –

(M)ein Weg durch die Fastenzeit 2013

„In Liebe – Geh! Dorothea und Niklaus von der Flüe“



Zur Geschichte der Patrone der katholischen Landvolkbewegung entstanden die Impulse, die auch die Fastenzeit 2013 zu einem Exerzitien-Weg im Alltag machen können. Diesen Fastenbegleiter zeichnet eine auf das Wesentliche zugespitzte Gestaltung aus. Den Fastenbegleiter können Sie in der Kirche (Büchertisch) oder im Pfarrhof erwerben.

Preis: € 3.50.

Exerzitionen im Alltag – „Mein Gott in mir“

Unter der Leitung von Frau Rosemarie Gröger finden 7 Treffen (zusätzlich ein Vor- und ein Nachtreffen) im Pfarrheim, jeweils um 19.00 Uhr, statt. **Unkostenbeitrag: Euro 9,--** (Exerzitionenmappe).

Anmeldung **bis 01.02.2013** im Pfarrbüro, Tel. 63432 oder direkt bei Frau Rosemarie Gröger, 7813500.

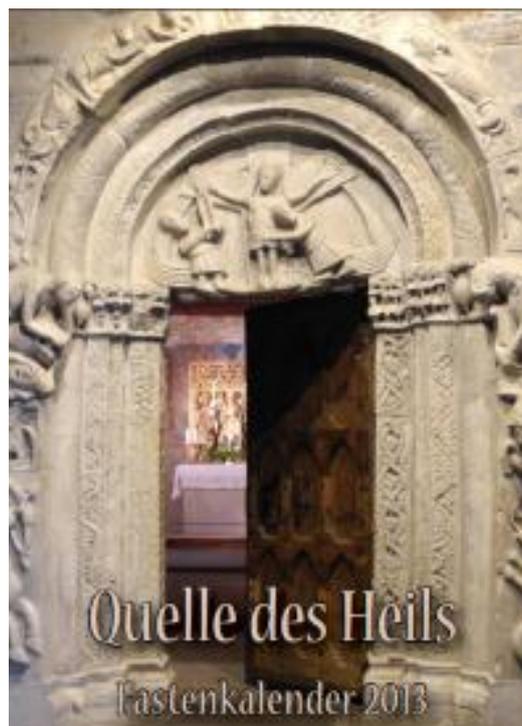
Termine:

Vortreffen	Donnerstag	07.02.2013
Treffen 1	Freitag	15.02.2013
Treffen 2	Donnerstag	21.02.2013
Treffen 3	Donnerstag	28.02.2013
Treffen 4	Donnerstag	07.03.2013
Treffen 5	Donnerstag	14.03.2013
Treffen 6	Donnerstag	21.03.2013
Treffen 7	Mittwoch	27.03.2013
Nachtreffen	Donnerstag	04.04.2013

„Mein Gott in mir“ lautet der Titel der Exerzitionen. Er spielt auf ein Wort des hl. Augustinus an: „Gott ist uns innerlicher als wir es uns selbst sind“.

Gott ist nicht nur der unendlich Erhabene, er will uns Menschen ganz nahe sein. Er ist „mein Gott in mir.“

Paul Weismantel – Fastenkalender 2013



In winterlichen Tagen beginnen wir in diesem Jahr 2013 die österliche Bußzeit. Das kann darauf verweisen, dass uns diese wertvolle Zeit des Kirchenjahres geschenkt wird, damit in uns manches auftaut, was noch eingefroren ist, damit sich neu bewegt oder fließen kann, was erstarrt ist, dass wir selbst lebendiger werden von Innen heraus. Für eine solche Wandlung steht das Bild von der Quelle, ein Urwort des Lebens und der Bibel. Sich neu auf die inneren Quellen besinnen, aus ihnen schöpfen, um sich so erneuern und läutern zu lassen, ist dabei ein wichtiges Ziel. „Quelle des Heils“ ist für uns Christen immer das Geheimnis des Kreuzes und des Gekreuzigten. Dieses Leitwort will als roter Faden in diesem Kalender uns durch die Fastenzeit begleiten. Möge diese Zeit geprägt und geheiligt sein von dem, der zu unserem Heil Mensch geworden ist und sein Leben für uns am Kreuz hingegeben hat, der für uns gestorben und auferstanden ist, Jesus Christus, der Herr.

Preis: Euro 1,50

MISEREOR – Fastenkalender 2013



48 TAGE SEITENWECHSEL

Wie kann ich die Fastenzeit mit meiner Familie, in meiner Arbeit oder für mich ganz persönlich als Chance nutzen? Wie spüre ich meinen Sehnsüchten nach und wo lasse ich mich vom Leben anderer berühren? Welche Botschaften halten die Schrifttexte auch heute noch für meinen Lebensstil und weltweite Verantwortung bereit?

Der MISEREOR-Fastenkalendar 2013 lädt ein, den Blick bis hin zu **unseren Nächsten in der Einen Welt** zu weiten. Begegnen Sie Menschen im Niger, in Bangladesch oder Paraguay, die uns von ihrem Leben berichten. **Geschichten, Gebete und meditative Texte** laden zum Innehalten ein. Kindgerechte Aktionsvorschläge zum Basteln und kreativen Gestalten geben Ihnen und Ihren Familien die Möglichkeit, spannende Weltfragen und österliche Impulse anschaulich umzusetzen.

Der MISEREOR-Fastenkalendar macht die 7 Wochen der Fastenzeit zu einer Zeit, die Sie und andere bewegt, in Frage stellt und den Blick weitet bis hin zu unseren Nächsten in der Einen Welt.

Den MISEREOR-Kalender 2012 können Sie über das Pfarrbüro beziehen: **Preis: € 2,50.**

MISEREOR – Kinderfastenaktion

Macht mit! Helft den Kindern in Bangladesch. Die Familien sind sehr arm. Viele Kinder verlassen deshalb ihr Zuhause, weil sie auf dem Land Hunger leiden und verschuldet sind. Doch in der Stadt wartet kein besseres Leben auf sie. Und die Kinder müssen dann schuften, um der Familie zu helfen, statt zur Schule zu gehen. Vielleicht mögt ihr während der Fastenzeit auf etwas verzichten: Süßigkeiten vom Kiosk, Sammelkarten oder Eis. Das Geld, das ihr damit spart, werft ihr ins Spendenkästchen.

Das Opferkästchen kann am Ende der Fastenzeit in der Schule oder in der Kirche abgegeben werden.



Coffee-Stop – eine Aktion des Sachausschusses „Mission, Entwicklung, Frieden“ und MISEREOR

Am Freitag, den **15. März 2013** – von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Abschalten und Fair-Trade-Kaffee trinken

Zur „Coffee-Stop-Aktion“ ruft der Sachausschuss „Mission, Entwicklung, Frieden“ der Pfarrgemeinde Zeitlarn gemeinsam mit MISEREOR auf.

Die Idee ist ganz einfach: Es wird Kaffee gekocht und gegen eine freiwillige Spende an Freunde, Familie, Nachbarn und Passanten ausgeteilt. Die Aktion findet am 15.3.2013 in vielen deutschen Städten an verschiedenen Orten statt.

Mit dieser Aktion unterstützen die Kaffeetrinker Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika und bekommen dafür eine heiße Tasse Kaffee. So fördern sie MISEREOR-Projekte und die Hilfe zur Selbsthilfe in den Ländern des Südens.

Wann?

Der Coffee-Stop findet am **Freitag, den 15. März 2013**, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Wo? Beim Pfarrheim Zeitlarn (Eingang Bücherei)



Ausstellung in der Fastenzeit – Kirche Laub vom **16. Februar 2013 bis 24. März 2013**

„Hungertücher“

Die MISEREOR-Hungertücher sind seit 30 Jahren zentraler Bestandteil der MISEREOR-Fastenaktionen. Alle zwei Jahre gestaltet ein Künstler aus dem Süden das aktuelle Hungertuch. Gemeinden und Schulen verwenden es, um sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinanderzusetzen.

Die Hungertuchausstellung besteht aus den 16 Hungertüchern der Jahre 1976-2007 sowie einer Informationsfahle.

Die Hungertücher 2009 bis 2013 werden aus dem Bestand unserer Pfarrei in die Ausstellung eingefügt.

Das Thema des MISEREOR - Hungertuches 2013 / 2014 lautet:

Wie viele Brote habt ihr?



Eine alltägliche Frage mit so vielen Facetten: Weißt du, wie viel du hast? Kennst du deine Fähigkeiten? Ahnst du, wie viel sich daraus machen lässt? Hast du es je ausprobiert? Sind der Hunger nach Gerechtigkeit und der Durst nach Solidarität lebendig in dir?

Sie beinhaltet – auch – eine Anfrage an unser Konsumverhalten und das Leben, das wir führen. Jesus formuliert direkt, präzise und fordert eine Entscheidung ein: „Wie handelst du angesichts der Armen vor deiner Haustüre?“

Der gemeinsame Tisch ist ein starkes Symbol für die Solidarität mit den Armen. In dieser Haltung sind uns Menschen auf allen Kontinenten Vorbild: Sie zeigen, dass Mut und Engagement sich lohnen. So erweisen sich die Armen als Trägerinnen und Träger einer neuen Welt, die geboren werden will.

MISEREOR - Hungertücher können diese Suche anstoßen und unser Engagement für die Eine - Welt begleiten.

Büchertisch in der Pfarrkirche

Einschlägige Literatur zur Fasten- und Osterzeit finden Sie auf dem Büchertisch in der Pfarrkirche. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Sieben Wochen „ohne“

Sieben Wochen „ohne“ ... Sieben Wochen „mit“ ...



Wir leben in Zeiten, in denen es für viele nur wenige Momente fürs Innehalten gibt.

Wer dies schmerzlich spürt, der sehnt sich nach einer Unterbrechung.

So ist für viele die Fastenzeit ein willkommener Anlass, neu nach den Kraftquellen ihres Lebens zu suchen, sich neu auszurichten auf Gott, Meditation und Gebet für sich (wieder) zu entdecken.

Das Bewusstsein, innezuhalten, eingeschliffene Verhaltensweisen zu überdenken und sich auf Neues einzulassen, aus „Weniger“ – „Mehr“ zu machen, wird Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

"Sieben Wochen ohne" will Menschen einladen,

- eingeschliffene Alltagsgewohnheiten zu überdenken.
- auf lieb gewonnene "Sünden" zu verzichten.
- zu klären, was Lebensqualität ausmacht.
- Platz zu schaffen für Veränderungen.
- neue Perspektiven zu entwickeln.
- durch Konsumverzicht Solidarität mit Benachteiligten zu zeigen.

Sieben Wochen ohne ... Sieben Wochen mit ...

Ich werde

- fasten und einige Zeit ganz auf Nahrung verzichten.
- nicht rauchen.
- Zeit haben für die schwierigen Dinge des Lebens.
- den Fernseher ausschalten und das Radio wieder entdecken.
- weniger oder gar nicht Auto fahren.
- Briefe schreiben.
- kein Fleisch essen.
- am Abend spazieren gehen.
- Tagebuch schreiben.
- besser zuhören.
- meine Freunde treffen.
- keinen Alkohol trinken.
- Zeit für mich haben.
- beenden, was ich begonnen habe.

Weniger ist mehr.

7 Wochen OHNE sind auch 7 Wochen MIT.

Wo Verzicht ist, ist Platz für Neues.

Machen Sie einmal eine Pause - eine „Atempause“.

Konkrete Anregungen erhalten Sie auch durch die nachstehend aufgeführten „Stationen“ auf dem Weg „nach Ostern“.

Stationen auf dem Weg Richtung Ostern

Aschermittwoch – „Jetzt ist die Zeit der Gnade...“

Wir brechen gemeinsam auf Richtung Ostern

Mittwoch, **13. Februar 2013, 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche – mit Auflegung der geweihten Asche – *„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,14)*

Aschermittwoch – für Kinder

13. Februar 2013, 09.30 Uhr – Johanniter Kindergarten

13. Februar 2013, 16.00 Uhr – Wortgottesdienst für
Schulkinder in der Pfarrkirche

19. Februar 2013, 09.45 Uhr – Kindergarten Zeitlarn

19. Februar 2013, 10.30 Uhr – Kindergarten Laub

Hausgottesdienst

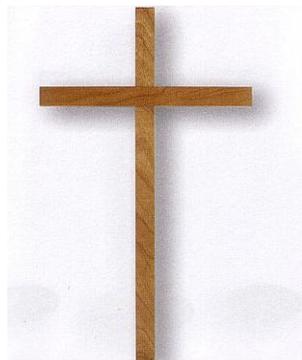
Mit Maria auf dem Weg – Voll Hoffnung leben

Montag, **18. Februar 2013**

Der Hausgottesdienst soll an diesem Tag – oder auch an einem anderen Tag in der Fastenzeit in den Familien gebetet werden. Gebetsvorlagen liegen in unseren drei Kirchen auf.

Kreuzwegandachten

In Zeitlarn, Laub und Regendorf – siehe Pfarrbrief.



Besondere Kreuzwege

Kreuzweg – „Wenn ich deiner je vergesse, Herr“

Andere Bilder und Betrachtungen zur Passion Jesu

Sonntag, **17. Februar 2013, 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche, 1. Fastensonntag –
Teilnahme der Firmlinge

Mit Hilfe symbolischer Bilder von den ‚Fränkischen Passionsspielen in Sömmersdorf‘ soll die Aktualität der Passion Christi und unserer je eigenen Passion verdeutlicht werden. Mit den Bildern bleibt dem Betrachter viel Spielraum für die eigene Fantasie und Meditation. Bilder, Texte und Gedanken regen dazu an, unser Leben Revue passieren zu lassen. Wir können „zu Grunde“ gehen und nachspüren, wo wir unsere Fehler und Schwächen, aber auch unsere Sehnsüchte und Hoffnungen haben. Die Passion Jesu Christi soll uns daran erinnern, dass auch wir unsere Geschichte haben, dass wir sie leben dürfen und erleben werden...

Misereor – Kreuzweg 2013

Sonntag, **17. März 2013, 14.00 Uhr**

Thema: **„Wir haben den Hunger satt!“**

Kreuzweg mit Text und Bildern

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Freitag, **22. März 2013, 18.30 Uhr**

TP: 18.00 Uhr beim Pfarrheim

Evang. Christuskirche / St. Jakobus Regenstauf;

Thema: **‚ÜberWunden‘**

Taizégebet in der Fastenzeit

Mittwoch, 20. März 2013, 18.30 Uhr in der Kirche Laub

Gottesdienst für Verwitwete

Donnerstag, **28. Februar 2013, 18.30 Uhr** – Regendorf

„Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.“ **(Anmeldeformular im Pfarrbrief)**

Impuls zur Fastenzeit 2013 – Besinnung

Freitag, **15. März 2013, 18.30 Uhr**: Pfarrkirche

Thema: Von der Botschaft des Hungertuches 2013/2014

Betrachtung von Bildausschnitten

Krankenbesuchsdienst – Einkehrtag

Donnerstag, **21. März 2013, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr** – Einkehrtag des Krankenhaus-Besuchsdienstes im Exerzitienhaus in Hofstetten.

Thema: „**Meinem Leben und Glauben Farbe geben – Jahr des Glaubens!**“ mit Sr. Ecclesia

Misereor- Fastenaktion 2013 – 5. Fastensonntag

Samstag, **16. März und Sonntag, 17. März 2013**

bei **allen** Gottesdiensten

Thema: „**Ein Tisch für alle?!**“

Fastenessen

Samstag, **16. März 2013**

nach dem VA-Gottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, **17. März 2013**

nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim

Feier der Versöhnung

„Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes 52,5). So sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Bußgottesdienst und zur Einzelbeichte.

Gerne können Sie sich auch melden wegen eines persönlichen Beichtgesprächs.

1. Feier der Versöhnung in Gemeinschaft

(Buß- und Versöhnungsgottesdienst)

Alle Gläubigen der Pfarrei sind zum Bußgottesdienst in der Fastenzeit eingeladen.

Dienstag, **26. Februar 2013, 19.00 Uhr**

Thema: „**Und jetzt geh!**“

Weil Gott es will, den Aufbruch wagen

2. Feier der Versöhnung des Einzelnen (Einzelbeichte)

Zeitlarn: Sa, **09. März 2013, ab 19.00 Uhr**

Laub: Mi, **13. März 2013, ab 19.00 Uhr**

Regendorf: Do, **14. März 2013, ab 19.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung

3. Schülerbeichte

Zeitlarn: Di, **26. Febr. 2013, 17.00 bis 18.30 Uhr**

4. Krankenkommunion

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10b). In der unscheinbaren Gestalt des Brotes dürfen wir unseren Gott aufnehmen, um uns stärken zu lassen. Gerne kommen wir in diesen Tagen auch zu Ihnen, bringen die Krankenkommunion und beten mit Ihnen.

Anmeldung im Pfarrbüro unter 0941/63432

Angebote für unsere Kinder in der Fastenzeit

Schulgottesdienst in der Fastenzeit

Mi, 20. Februar 2013 – 8.30 Uhr - Pfarrkirche – Thema:

Was für eine Geschichte – Freundschaft zu Jesus



Wir basteln einen Bildstock oder ein „Marterl“.

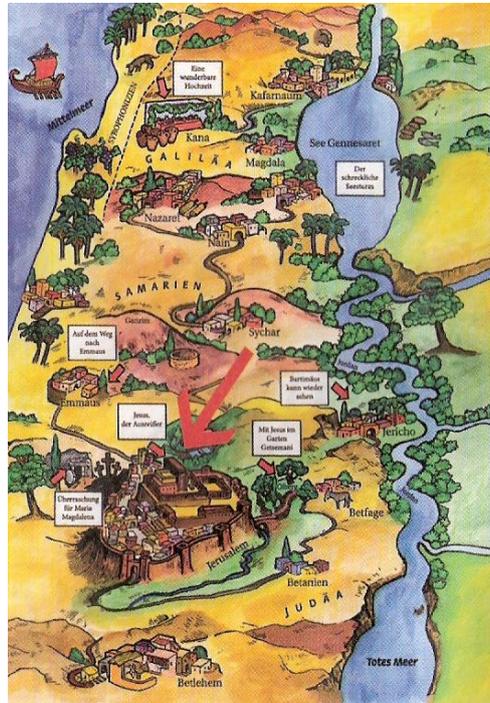


1. Jesus zieht unter Jubel in Jerusalem ein.
2. Abendmahl: Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße.
3. Jesus wird zum Tode verurteilt und gekreuzigt.
4. Das Grab ist leer. Ein Engel sagt zu den Frauen:
„Jesus ist auferstanden.“

Freitag, 22. März 2013 um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bis zum 15. März 2013 bei Frau Herrmann, Tel. 0941/63432. Bring deine Mama oder deinen Papa mit. Sie können dich unterstützen. Bitte auch eine Schere und einen guten Kleber (am besten Heißkleber) mitbringen. **Unkostenbeitrag: € 2,30**

Abenteuer mit Jesus

Durch die Fastenzeit 2013 begleitet uns eine Landkarte von Israel. Die Stadt Jerusalem ist mit einem roten Pfeil gekennzeichnet. An jedem Fastensonntag erhältst du nach dem Gottesdienst ein Bild zum Aufkleben und eine Abenteuergeschichte mit Jesus.



1. Fastensonntag:

Landkarte von Israel, Geschichte ‚Jesus der Ausreißer‘ und Bild zum Aufkleben

2. Fastensonntag:

Geschichte ‚Eine wunderbare Hochzeit‘ und Bild

3. Fastensonntag:

Geschichte ‚Der schreckliche Seesturm‘ und Bild

4. Fastensonntag:

Geschichte ‚Bartimäus kann wieder sehen‘ und Bild

5. Fastensonntag:

Geschichte ‚Jesus im Garten Getsemani‘ und Bild

Palmsonntag:

Geschichte ‚Eine Überraschung für Maria Magdalena‘ und Bild

Ostern:

Geschichte ‚Auf dem Weg nach Emmaus‘ und Bild

Wenn du fastest:

Achte auf dein Inneres,
nimm dir Zeit für dich selbst,
komm zur Ruhe in der Stille,
lass dich auf Neues ein,
entdecke dein Bestes,
komm auf den guten Geschmack
des Einfachen und Wenigen.

Wenn du fastest:

Tu dir keine Gewalt an, achte auf deine
Haltungen, dein Verhalten,
deine Verhältnisse, in denen du lebst,
übe dich im Ent-halten und in der
Zurück-haltung.

Wenn du fastest:

Mach keinen Lärm, kein Geschrei,
lass dir helfen, lass dich entlasten, entsorgen,
entkrampfen, entspannen,
lass los, entlarve deine falschen Abhängigkeiten,
entlasse deine inneren Antreiber.

Wenn du fastest:

Lass in dir zu und geschehen, was dich befreit,
was dich heilt,
was dir wirklich gut tut, was dich versöhnt
und erneuert,
werde neu geboren, werde ein neuer Mensch,
von innen her.

Wenn du fastest:
Schau in den Spiegel,
achte wohlwollend auf dein Gesicht,
lerne dich neu wertschätzen
als Gottes geliebtes Kind,
als sein kostbares Ebenbild
und sein herrliches Gleichnis.

(Paul Weismantel)

Von Aschermittwoch (13. Februar 2013) bis Ostern haben Sie die Chance, anders zu leben. Wir begleiten Sie gern dabei. Wählen Sie das für Sie passende Angebot aus unserem Fastenbegleiter. Damit Sie beim Fasten nicht allein sind.

Ihr Pfarrer

Josef Schießl

Ihre Gemeindeferentin

Edeltraud Herrmann



Pfarrgemeinde Zeitlarn mit Laub und Regendorf